

Rosenkranz ohne Grenzen für Frieden, das Leben und die verfolgten Christen

Rosenkranz ohne Grenzen für Frieden, das Leben und die verfolgten Christen.

Samstag, 25. Mai 2019 21.30 MEZ (in Portugal 20.30 h).

PDF-Datei zum Herunterladen (rechte Maustaste + „~Speichern unter“): [Rosenkranz ohne Grenzen](#)

Fatima: Verehrung des Unbefleckten Herzens Mariens

Die Verehrung des Unbefleckten Herzens Mariens im Lichte von Fatima von Dr. Martin Lugmayr.

Während der Erscheinungen im Jahre 1917 bat Lucia die Muttergottes um die Gnade, mit ihren Gefährten bald in den Himmel kommen zu dürfen. Die allerseligste Jungfrau antwortete: „Ja, Jacinta und Francisco werde ich in Kürze mitnehmen, doch du musst noch etwas länger hierbleiben. Jesus will sich deiner bedienen, **um mich bekannt und geliebt zu machen**. Er will in der Welt die **Andacht zu meinem Unbefleckten Herzen** begründen. Wer sie übt, dem verspreche ich das Heil, und die Seelen werden von Gott geliebt sein

wie Blumen, die von mir hingestellt sind, um seinen Thron zu schmücken“.

Weiter bei: <http://www.kath-info.de/prosinger.html>
<http://www.kath-info.de/herzmariae.html>

Fatima. 13. Mai 1917 – es gibt ein Fegefeuer...

Ich komme vom Himmel...

Lucia erzählt selbst von der ersten Erscheinung der Heiligen Jungfrau Maria, am 13. Mai 1917:

Wir sahen einen zweiten Blitz und nachdem wir einige Schritte gemacht hatten, erblickten wir über dem grünen Laubwerk einer kleinen Steineiche eine Dame, ganz in weiss gekleidet, strahlender als die Sonne und um sich herum ein Licht verbreitend, heller und stärker als ein sonnendurchfluteter Kristall. Von dieser Erscheinung überrascht, blieben wir stehen. Wir waren ihr so nahe, dass wir uns im Licht, das sie umgab oder besser gesagt, das aus ihr hervorging, befanden, ungefähr ein einhalb Meter von ihr entfernt.

Da sagte unsere Liebe Frau: „Fürchtet euch nicht! Ich tue euch nichts zuleide.“ – Woher seid Ihr? fragte ich sie. – „Ich komme vom Himmel“ – Und was wollt Ihr von mir? – „Ich bin gekommen, euch zu bitten, dass ihr an den sechs folgenden Monaten jedes Mal am 13. jeden Monats zur gleichen Zeit wie heute hierher kommt. Später werde ich euch sagen, wer ich bin

und was ich will. Und dann werde ich noch ein siebtes Mal kommen.“ – Werde ich auch in den Himmel kommen? – „Ja, du wirst in den Himmel kommen.“ Und Hyacintha? – „Sie auch!“ Und Francesco? „Ja auch er, aber er muss viele Rosenkränze beten.“

Da kam mir in den Sinn, eine Frage über zwei Mädchen zu stellen, die oft in mein Elternhaus kamen und die vor kurzen gestorben waren. – Rosaria, ist sie schon im Himmel? – „Ja sie ist es.“ – Und Amalia? – „Sie muss im Fegefeuer bleiben, bis ans Ende der Welt; Wollt ihr euch Gott schenken, bereit, jedes Opfer zu bringen und jedes Leiden anzunehmen, das Er Euch schicken wird, als Sühne für die vielen Sünden, durch welche er beleidigt wird, um die Bekehrung der Sünder zu erlangen?“ – Ja, das wollen wir. – „Ihr werdet bald viel zu leiden haben aber die Gnade Gottes wird euch helfen und euch die Kraft geben, die ihr braucht.“ ...

„Betet jeden Tag den Rosenkranz, um den Frieden der Welt und das Ende des Krieges zu erlangen.“ Nach diesen Worten begann sich die Dame sanft zu erheben, um in Richtung Osten in die Unendlichkeit des Raumes zu entschweben, umgeben von einem hellen Licht, das ihr einen Weg durch das Firmament zu öffnen schien.